

## **Detailauswertung des Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2017**

### **Wallis: Punktverlust und Stagnation**

Rang: 19 / Indexwert 46

In den letzten Jahren verlor der Kanton Wallis konstant Ränge und Punkte im Avenir-Suisse-Freiheitsindex. Rangierte er 2009 noch auf dem guten 10. Platz, kann er sich heute knapp noch unter den 20 freiheitlichsten Kantonen halten. Wie bei vielen Westschweizer Kantonen liegt das Problem dabei weniger im zivilen Bereich, wo das Wallis unter anderem durch weitgehende politische Rechte für Ausländer und moderate Wohnsitzfristerfordernisse bei Einbürgerungen auffällt. Verbesserungspotenzial existiert hingegen nach wie vor bei den Indikatoren «Dauer bis zur Baubewilligung» und «Öffentliche Sicherheit».

Auch im ökonomischen Bereich gibt es nicht nur Negatives zu vermelden. So schneidet das Wallis etwa bei der Steuerbelastung einer Durchschnittsfamilie, dem Dezentralisierungsgrad, den Kantonsfinanzen und den kantonalen Monopolen vergleichsweise gut ab. Insgesamt weisen jedoch noch immer zu viele Indikatoren unterdurchschnittliche Werte auf, um sich im ökonomischen Subindex aus dem hinteren Drittel zu lösen. Zu erwähnen sind in diesem Zusammenhang etwa die hohe Steuerausschöpfungsquote, die vielen Beschäftigten im öffentlichen Sektor, die restriktive Regulierung des regionalen Arbeitsmarkts oder aber auch die bescheidenen Steuerabzüge für die externe Kinderbetreuung.

#### **Weitere Auskünfte:**

Samuel Rutz, Senior Fellow, samuel.rutz@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 62 / 079 204 78 83

Laura Calendo, Researcher, laura.calendo@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 18

Bei der Interpretation der Grafiken ist folgendes zu berücksichtigen: 50 ist das Mass des Durchschnitts, Null das Minimum und 100 das Maximum. Werte über bzw. unter dem 50-Punkte-Ring zeigen, dass ein Kanton beim entsprechenden Indikator im Vergleich zu den restlichen Kantonen über- bzw. unterdurchschnittlich abschneidet. Die roten Strahlen und Indexwerte zeigen das Abschneiden des Kantons bei den ökonomischen Indikatoren. Die Werte für die zivilen Indikatoren sind in orange gehalten. (Grafik: Avenir Suisse)

